

## Nepal für Schnell-Entschlossene

19.11. – 4.12. 2013

Nachdem nach der letzten sehr gelungenen Indienreise nun über ein Jahr vergehen wird, bis für die Mitglieder unserer Gesellschaft wieder eine Reise zu indo-asiatischen Tempeln und Palästen stattfindet, haben einzelne Mitglieder den Wunsch geäußert, doch noch eine Reise dazwischen anzubieten. So kam der Plan für die folgende Nepalreise zustande, die aus verschiedenen terminlichen Gründen nur ziemlich kurzfristig stattfinden kann. Das Programm ist als Rahmen zu verstehen, in dem auch einzelne Wünsche und spontane Entscheidungen berücksichtigt werden können, soweit sie von unserer Km-Pauschale abgedeckt sind. Bisher sind 4 Gäste fest angemeldet. Die Reise findet aber – soweit voraussehbar – auf jeden Fall statt. Falls sich noch mehr Gäste finden, kann der Preis vermutlich noch gesenkt werden.

**Preis pro Person im DZ 2950.-€, EZ-Zuschlag +360.-€**

### Reiseplan

---

**19.11.:**        **BERLIN nach KATHMANDU VIA ISTANBUL ab Berlin 14:50**

---

---

**20.11.:**        **Ankunft in KATHMANDU 7: 15**

---

Fahrt zum Hotel, Einchecken, Frühstück und Ruhe,  
mittags erster Rundgang durch **Pashupatinath & Bodhnath**

Der **Pashupatinath** Tempel, den wir von der gegenüberliegenden Flußseite aus sehen können, ist ein sehr heiliger Platz für Nepals Hindus. Pashupatinath ist eine Form von Shiva, nämlich der Herr der Wesen (Pashu). Ihm wird nur vegetabilis dargebracht. Die große Tempelanlage liegt am Ufer der Baghmati. Dicht daneben sind Verbrennungsstätten, von denen aus Verstorbene schnell zum Himmel gelangen.



**Der Bodhnath Stupa**, soll der größte Stupa der Welt sein. An ihm kann man deutlich den Mandala-Aufbau erkennen. 108 Buddhas und 147 Gebetsmühlen zieren den Stupa-Sockel. Der Bodhnath Stupa ist vor allem den Tibetern heilig, die dann auch besonders in seiner Nähe wohnen. Es sollen derzeit 12 000 sein.

**Übernachtung im HOTEL SHANKER .**

---

## 21.11.: SWAYAMBHUNATH & KATHMANDU CITY

---

**Swayambhunath**, „der [Stupa des] aus sich selbst entstandenen Herrn/ Buddha“ ist Name des weithin sichtbaren Stupa auf einem Hügel über Kathmandu. Manjushri, der mit seinem Schwert das Tal von Kathmandu, in dem ein See gewesen sein soll, gespalten hat, so dass das Wasser abfließen konnte. Der Lotos auf dem See blieb auf dem Hügel und darüber wurde ein Stupa gebaut, denn der ist in seiner Reinheit das Symbol des Svayambhu/ Buddha. Viele Schreine und Statuen auch von Hindu-Gottheiten umgeben den Stupa, so besuchen Buddhisten und Hindus den Platz. Ein



Hariti Tempel, wie der in Swayambhu, sollte bei keiner buddhistischen Anlage fehlen. Harati beschützt die Kinder. Die Legende sagt, dass Buddha selbst die Kinderfresserin zur Beschützerin der Kinder bekehrt hat.

**Kathmandu** zentraler Platz mit dem Palast stammt aus dem 17. Jh. Eine Fülle von Tempeln und wichtige Statuen und Objekte sind hier zu sehen: Narayan Mandir, Maiju Dewal und Kasthmandapam, der Shiva Paravati Tempel, die große Glocke und Trommel, Seto Bhairav, Kal Bhairav und der Taleju Tempel.

**Übernachtung im HOTEL SHANKER .**

---

## 22.11.: IN KATHMANDU

---

Frühmorgens Gelegenheit zum Everest Flug (ca. 119€)

### **AM: Patan Durbar Square**

Fahrt nach Patan, der zweiten Königsstadt des Kathmandu Tales. Auf dem Durbar Square, der auf eine Anlage aus dem 3. Jh. zurückgehen soll, weil in der Nähe ein Stupa steht, dessen Ursprung dem Kaiser Ashoka zugeschrieben wird, stehen viele Schreine und Tempel. Hier sind besonders die Holzschnitzereien beachtenswert und der Krishnatempel mit seinen 21 Kuppeln. Sehr sehenswert ist auch der Palast mit seinem goldenen Tor.

Wir machen einen Rundgang durch die Stadt.



### **PM: Bungmati Khokna**

5 km südlich von Patan erstreckt sich ein alter Prozessionsweg entlang von zahlreichen Stupas. Das Dorf Bungamati liegt an einem Abhang zwischen Reisfeldern und Bäumen. Hier wohnen ca. 2000 Menschen.

10 Minuten Spaziergang führen vorbei an einem bekannten Ganesha Tempel auf einen Hügel zum Dorf Khokna. Hier wohnen 3000 buddhistische Newaris. Viele von ihnen sind in der dörflichen Senföf-Fabrikation beschäftigt, die man besichtigen kann.

Die Straßen des Dorfes haben Ziegelpflaster. Es ist nach dem Erdbeben 1934 erst in neuerer Zeit wieder getreu aufgebaut. Der Haupttempel gehörte der Shekali Mai „Rudrayani“, einer Natur-Göttin.

### **Übernachtung im HOTEL SHANKER**

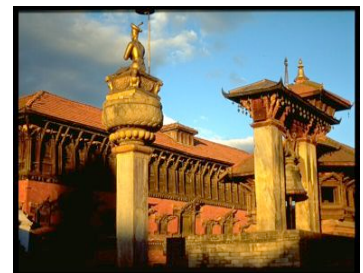
---

#### **23.11.: BHAKTAPUR CITY**

---

**Bhaktapur** ist die 3. Königsstadt, hier regierten die Malla Könige\_bis 1769. Heute – nach einem beispielhaften Restaurierungsprojekt von vielen Jahren, das maßgeblich von deutschen Indologen und Architekten betreut wurde – ist Bh. in großen Teilen eine autofreie Museumsstadt, in der man vorsichtig wieder die alten Bewohner angesiedelt hat, sodass das typische Leben einer Newari Stadt erhalten blieb.

Der Königspalast, das golden Tor, der hohe Nyatpola Tempel, der Dattatreya Tempel und ein Priesterhaus, viele Plätze mit ländlichem Leben – es gibt viel zu sehen. Wenn wir noch mögen, lassen wir uns auch wieder auf einen Prozessionspfad vor der Stadt führen.



**Der Changu Narayan** liegt 10 km nördlich von Bhaktapur.

Er ist der vermutlich älteste Tempel des Tales und geht auf einen Licchavi Bau aus dem 4. Jh. zurück. Der heutige Bau stammt aus dem 18. Jh.

Dieser Vishnutempel liegt malerisch auf einem Hügel. Es gibt noch alte Inschriften und die Figur eines 10-köpfigen Vishvarupa Vishnu aus dem 5. Jh. und die einer Zwerg-Inkarnation. Die Dachbalken des 2-stöckigen Pagodentempels zeigen die 10 Inkarnationen Vishnus. Bei dem Gang zum Dorf sieht man über den Fluss und weit in die Landschaft und freut sich an interessanten Dorfansichten.

### **Übernachtung im HOTEL SHANKER**

---

#### **24.11.: BUDHANILKANTHA und Gokarna**

---

Der Budhanilkantha Tempel befindet sich am Fuße des Shivpuri Hügel auf der Nordseite des Kathmandu Tals. Es ist ein Vishnutempel. Vishnu liegt auf seiner

Weltenschlange im Ozean. Die Statue ist 5m lang. Sie soll aus dem 8. Jh. stammen.

Der **Gokarna** Mahadev Tempel liegt an einer Flußbiegung. Der Tempelkomplex stammt aus dem 14. Jh. Der Tempel wurde in den 80er Jahren restauriert. Er hat 3 Dächer und teilweise ergänzte geschnitzte Holzbalken. Viele Götterfiguren.

### Übernachtung im HOTEL SHANKAR

---

#### 25.11.: Fahrt nach POKHARA - 900m hoch – auf dem Weg Besuch von BANDIPUR 200 KM 6 HRS

---

Auf der 6 stündigen Fahrt nach Pokhara sehen wir viel von der Landschaft Nepals. Wir machen nach 173 km in Bandipur Station, einem alten Handelsort, Station.

**Bandipur** ist ein malerischer Newari - Ort in den Himalayavorbergen oberhalb der Autobahnstation Dumre. Seine Bewohner sind sehr freundlich und der Ort umfängt einen mit seinem Charme und seinen faszinierenden Ausblicken. Nach einem Spaziergang durch den Ort setzen wir die Fahrt noch 73 km /2Std nach Pokhara fort.

**Pokhara:** Pokhara ist ein Ort malerischer Schönheit. Der ruhige Pekar See und der dahinter liegende Gipfel des Machhapuchhre (6,977 m) verzaubern den Besucher. Pokhara liegt niedriger als Kathmandu und hat auch ein wärmeres Klima; seine Nähe zu den hohen Bergen des Dhaulagiri und Annapurna Massivs bietet jedoch (bei gutem Wetter) schöne Ausblicke und reizvolle Spaziergänge. Aber auch im Tal selbst zeigt sich faszinierende Natur, auch wenn die Zunahme des Tourismus nach dem Bau der Autobahn den Ort nicht mehr so abgeschieden hat sein lassen.

Am Ankunftstag gibt es nach dem Einchecken einen Gang entlang des Sees, über



den örtlichen Basar und Abendessen in einem kleinen Restaurant.

### Übernachtung im MT KAILASH RESORT

---

## 26.11: IN POKHARA

---

Nach dem frühmorgendlichen Tee/Kaffe fahren wir zum Sonnenaufgang nach Sarangkot.

Der 10 km lange Weg braucht 20 Minuten bis zum Parkplatz von dem aus ein Aufstieg von 30 Minuten uns zum Aussichtspunkt führt.

**Sarangkot (1,592 m)**, ein ehemaliges Kaski Fort liegt auf einer Hügelkuppe 5 km westlich des alten Marktfleckens Pokhara. Es ist nur ein kleiner Hügel, aber der Ausblick von dort auf den See und die verschiedenen Gipfel des Annapurna ist umwerfend, wenn die Wolkendecke sich nicht zuzieht. Von hier aus kann man auch bequeme Spaziergänge ins Gebirge machen, wenn man sich Gebirgstouren nicht zutraut.



Nach dem Sonnenaufgang können wir auf dem Rückweg noch an dem Bindebasini (Vindyavasini) Tempel Station machen. Hier wird eine Salgram - Stein Figur der Durga verehrt. Der Tempel liegt in einem Compound mit vielen Sadhus, die sich gegen Geld gern fotografieren lassen.

Frühstück im Hotel

Danach besichtigen wir bei einer Rundfahrt die Sehenswürdigkeiten des Ortes: **Barahi Temple, Davis Falls, Seti Gorge, Gupteswor Mahadev Cave & Tibetan Fefugee Camp.**

### Übernachtung im MT KAILASH RESORT

---

## 27.11.: IN POKHARA

---

Vormittags zu freien Verfügung.

Am Nachmittag treffen wir uns zu einer Bootsfahrt auf dem See, was ein MUSS ist.

### Übernachtung im MT KAILASH RESORT



---

**28.11.: Fahrt nach LUMBINI VIA TANSEN 1300m 195 Km 07 Hrs**

---

**Tansen**, die alte Hauptstadt des Reiches Palpa, ist heute eine kleine Gebirgsstadt in 1300 Meter Höhe, 117 km von Pokhara. Es gibt hier einen Narayana Tempel mit erotischen Figuren und einen jüngeren Tempel, der nach einem Sieg über die Briten angelegt worden sein soll. Ein altes Stadttor soll das höchste Tor in Nepal sein. Wir werden uns hier die Beine vertreten und einen Gang durch die Stadt machen. Wenn das Wetter mitspielt gibt es gute Weitsicht auf Dhaulagiri, Annapurna, Manaslu, Gauri Shankar.



**Lumbini** ist der Geburtsplatz Gautama Buddhas. Deshalb genießt er großes Ansehen und Buddhisten kommen schon immer hierher und verehren die wenigen Baureste und Punkte, die mit der Existenz des Buddha in Verbindung gebracht werden. Kaiser Ashoka errichtete hier eine Gedenksäule. Heute ist der Ort vor allem wegen seiner spirituellen Atmosphäre sehenswert. Viele buddhistische Gemeinden und Länder haben hier in der östlichen (Theravada) und westlichen (Mahayana/Vajrayana) Klostersektion, in der keine kommerziellen Einrichtungen sind, moderne Tempel und Stupas errichtet. Der Ort ist seit 1997 Unesco Welt Kulturerbe. Der restaurierte Garten in dem Königin Mahamaya den Prinzen Siddharta zur Welt gebracht haben soll, eine Badestelle, wo Siddharta's erstes Bad stattgefunden haben soll sowie die Ruinen der Stadt Lumbini sind zu besichtigen. Es gibt viele Ruinen alter Stupas. Ein großer Tempel für die vergöttlichte Mutter Siddharta's, Maya Devi, zeigt die Geburtsszene. Es soll im Mittelalter entstanden sein. Überall singen und beten Buddhisten aus aller Welt. Das Wissenschaftlern zugängliche Lumbini International Research Institute unterhält eine Bibliothek und gibt Gelegenheit zur Erforschung buddhistischer Themen.



### **Übernachtung im einfachen HOTEL NEW CRYSTAL LUMBINI**

---

**29.11.: IN LUMBINI**

---

Rundgang durch die alten und neuen Stätten von Lumbini. Unser Besuch gibt uns Gelegenheit, je nach Geschmack, auch moderne buddhistische Bewegungen kennen zu lernen. Die Repliken berühmter buddhistischer Tempel, wie der Svetagon Pagoda, einer berühmte Thai Pagode (im Ostbezirk) und von dem vietnamesischen, koreanischen, tibetischen und deutschen (!) Tempel (im Westbezirk) bieten sich zur Besichtigung an.

### **Übernachtung im einfachen HOTEL NEW CRYSTAL LUMBINI**

---

**30.11: LUMBINI – CHITWAN 150 m**

---

**160 KM 4 Hrs**

Fahrt nach **Chitwan**, dem berühmtesten Nationalpark Nepals. Er beherbergt vor allem Rhinocerosse und Tiger aber auch noch ca. 400 andere Species.

Er war einmal Jagdgebiet des nepalischen Königshauses und seiner Gäste. Im Park kann man vom Elefantenrücken aus sehr nahe an die Rhinocerosse herankommen.



### **Übernachtung und Dinner im Tiger Land Safari Lodge**

---

#### **1.12.: CHITWAN**

---

Nach dem frühmorgendlichen Ausflug in die Tierwelt werden im Tagesverlauf weitere Ziele im Park angeboten. So ein Besuch bei der Elefanten-Aufzuchtstation,



Kanufahrt, Jeep Fahrten und ein Dschungelspaziergang.

### **Abendessen und Übernachtung im Tiger Land Safari Lodge**

---

**2.12.: CHITWAN nach KATHMANDU**

---

**165 Km 6 Hrs**

Nach dem Frühstück Fahrt nach Kathmandu (165 km) Auf dem Weg Besuch der Stadt **Kirtipur**

Check in im Hotel

### **Übernachtung im HOTEL SHANKER**

---

**3.12.: IN KATHMANDU**

---

Tag zur freien Verfügung

**Farwell Dinner with Everest Summiteers at Rum Doodle**

**Übernachtung im HOTEL SHANKER .**

---

#### 4.12.: Abreise

---

Nach dem morgendlichen Tee Fahrt zum Flugplatz und Abflug um 8:45 mit Turkish Airlines über Doha nach Berlin (18:05)

**\*\*\*\* END OF OUR SERVICES\*\*\*\***

#### USING HOTELS

<b>CITY</b>	<b>HOTEL</b>	<b>NUMBER OF NIGHTS</b>
<b>KATHMANDU</b>	HOTEL SHANKER <a href="http://www.shankerhotel.com.np">www.shankerhotel.com.np</a>	07
<b>POKHARA</b>	MT KAILASH RESORT <a href="http://www.mountkailashresort.com">www.mountkailashresort.com</a>	03
<b>LUMBINI</b>	LUMBINI GARDEN NEW CRYSTAL <a href="http://www.newcrystalhotels.com">www.newcrystalhotels.com</a>	02
<b>CHITWAN</b>	TIGER LAND SAFARI RESORT <a href="http://www.tigerlandnepal.com">www.tigerlandnepal.com</a>	02

Die Reise ist zu buchen bei :

Jet-on-Travels  
Grolmanstr. 22  
10623 Berlin  
Tel. 030 3123029  
e-Mail: [info@jetontravels.de](mailto:info@jetontravels.de)

Ansprechpartner:  
Frau Ruth Kuhn  
Mobil 0176 23735582

Ihre Anmeldung senden Sie bitte auch an das Museum für Asiatische Kunst oder per Mail an:

[mail@caren-dreyer.de](mailto:mail@caren-dreyer.de)